

Bietererklärung 1: Eignungsangaben

Maßnahme: Lieferung von Medienpaketen für Lesecclubs und media.labs
im Rahmen des Förderprogramms
„Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“

Vergabenummer: 339

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Auftraggeberin: Stiftung Lesen

EIGNUNGSANGABEN BIETER/NACHUNTERNEHMER

Wir erklären als

☐ Bieter / ☐ Nachunternehmer

Bitte vollständigen Firmennamen und Anschrift eintragen-

Hinweis der Auftraggeberin (AG): Zum Nachweis der Eignung sind die hier geforderten Angaben zu machen. Die AG behält sich vor, die Richtigkeit der im Teilnahmeantrag / Angebot abgegebenen Erklärungen durch Vorlage von Nachweisen zu überprüfen. Sofern sich ein Bieter zum Nachweis der Geeignetheit auf Nachunternehmer beruft, muss er die Eignungsangaben auch für die Nachunternehmer einreichen.

Für die Beurteilung unserer Eignung erklären wir Folgendes:

1. Eigenerklärung zur persönlichen Lage

Ich / wir erkläre/n im Zusammenhang mit der Teilnahme am o.g. Verfahren Folgendes:

- a) Ich/wir erkläre/n, dass über unser Vermögen kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist oder das Unternehmen sich nicht in Liquidation befindet.
- b) Ich/wir erkläre/n, dass wir unseren Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung oder einer vergleichbaren Einrichtung bei ausländischen Bewerbern ordnungsgemäß nachkommen.
- c) Ich/wir erkläre/n, dass Personen, deren Verhalten unserem Unternehmen zuzurechnen ist, nicht nachweislich schwere Verfehlungen begangen haben, die ihre berufliche Zuverlässigkeit in Frage stellen.
- d) Ich/wir erkläre/n, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss des Bewerbers/Bieters/ Mitglieds einer Bewerber-/Bietergemeinschaft gemäß den §§ 19 Abs. 1 und Abs. 3 i. V. m. § 21 des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetzes – MiLoG) nicht vorliegen.
- e) Ich/wir erkläre/n, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss des Bewerbers/Bieters/ Mitglieds einer Bewerber-/Bietergemeinschaft gemäß dem § 21 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und der illegalen Beschäftigung nicht vorliegen.
- f) Ich/wir erkläre/n, dass die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfüllt sind.

2. Angaben zum Bieter

a. Nationale Identifikationsnummer

Der Bieter kann über die folgende Kennung eindeutig identifiziert werden:

Dies ist die

☐

Wirtschafts-Identifikationsnummer

☐

oder alternativ Umsatzsteuer-ID

☐

oder alternativ Handelsregisternummer

☐

oder alternativ keine Angabe (nur bei natürlichen Personen zulässig)

b. Größe des Wirtschaftsteilnehmers

Der Bieter zählt als:

☐

Kleinstunternehmen (bis 9 Beschäftigte **und** bis 2 Millionen Euro Umsatz)

☐

Kleines Unternehmen (bis 49 Beschäftigte **und** bis 10 Millionen Euro Umsatz **und** kein Kleinstunternehmen)

☐

Mittleres Unternehmen (bis 249 Beschäftigte **und** bis 50 Millionen Euro Umsatz **und** kein kleines Unternehmen)

☐

Großunternehmen (über 250 Beschäftigte **oder** über 50 Millionen Euro Umsatz)

c. Nationalität

Der Bieter ist ein börsennotiertes Unternehmen:

☐ ja☐ nein

falls nein: Staatsangehörigkeit*en der*des wirtschaftlichen Eigentümer*s

3. Teilnahmebedingungen

a. Eigenerklärung zur Berufshaftpflicht-/Betriebshaftpflichtversicherung

Eine Berufshaftpflicht-/Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von $\geq 1,5$ Millionen Euro für Personen- und Sachschäden sowie ≥ 1 Million Euro für Vermögensschäden besteht bei folgendem Versicherungsunternehmen:

Bezeichnung des Versicherungsunternehmens

Deckungssumme in Euro

b. Eigenerklärung zur Lagerversicherung

Eine Lagerversicherung mit einer Deckung für einen Warenwert von $\geq 300.000,-$ Euro besteht bei folgendem Versicherungsunternehmen:

Bezeichnung des Versicherungsunternehmens

Deckungssumme in Euro

4. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

a. Erklärung zur Bankauskunft

Ich/Wir erkläre/n, dass ich/wir auf Verlangen der AG eine schriftliche Bankauskunft mit Aussagen zum Zahlungsverhalten, zur Geschäftsverbindung/Kontoführung, zu den finanziellen und wirtschaftlichen Verhältnissen und zur Kreditbeurteilung (die Auskunft soll zum Zeitpunkt der Angebotsfrist nicht älter als 6 Monate sein) vorlegen.

b. Erklärung zum Umsatz des Unternehmens

Gesamtumsatz der letzten drei Geschäftsjahre in Euro (ohne Umsatzsteuer):

2023	2024	2025	mittlerer Umsatz
------	------	------	------------------

5. Unternehmensdarstellung

Der Bieter hat eine Präsentation seines Unternehmens auf maximal 5 Seiten einzureichen. Folgende unternehmensrelevante Eckdaten sind hier obligatorisch:

- das Gründungsjahr des Unternehmens,
- die Anzahl der Mitarbeitenden,
- Angaben zum Leitbild bzw. zu den Leitwerten
- und der Angebotsumfang des Unternehmens.

Zusätzlich können weitere Ergänzungen im Präsentationsumfang enthalten sein, z. B.:

- das Geschäftsvolumen,
- die Anzahl der Niederlassungen,
- weitere KPI.

6. Kurzexposé

Der Bieter hat eine Kurzdarstellung der betrieblichen Abläufe und eine Darstellung entsprechender Kapazitäten einzureichen, um die voraussichtlichen Lieferzeiträume und vorausgesetzten Lieferfristen (siehe Leistungsbeschreibung, Ziffer 7.c.) gewährleisten zu können. Die AG behält sich vor, Angebote auszuschließen, bei denen das Kurzexposé nicht erkennen lässt, dass der Bieter in der Lage ist, die Leistungen entsprechend den Vorgaben der Vergabeunterlagen auszuführen (§ 122 GWB i. V. m. § 46 Abs. 3 Nr. 3, 4, 9, 10).

7. Referenzen

Zum Nachweis der Eignung müssen die Bieter mindestens drei Referenzen aus den letzten drei Jahren nachweisen, die belegen, dass der AN Projekte in vergleichbarer Dimension durchgeführt hat.

Die Referenzen müssen enthalten:

- Name des Auftraggebers
- Zeit der Leistungserbringung
- Beschreibung der Leistungsart und des -umfangs

8. Weitere Nachweise und Erklärungen

Nachweise für die vorstehenden Erklärungen werden wir spätestens 5 Kalendertage nach Aufforderung durch die AG zum Nachweis der Richtigkeit vorlegen. Eine verspätete Vorlage oder eine falsche Erklärung berechtigt die AG zum Ausschluss unseres Angebotes vom Vergabeverfahren.

Wir erklären uns damit einverstanden, dass die von uns mitgeteilten personenbezogenen Daten für das Vergabeverfahren verarbeitet und gespeichert werden können.